



„Metering Süd“ ist eine gemeinsame Gesellschaft von acht Netzbetreibern, sie soll den Betrieb von 1,1 Mio. Messstellen übernehmen (Quelle: Eon)

EDITORIAL

Seit Anfang des Jahres gilt das neue Digitalisierungsgesetz. Für Netzgesellschaften können durch den vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollout neue Geschäftsfelder entstehen. So sehen es zumindest acht Netzbetreiber aus Bayern und Baden-Württemberg. Sie haben kürzlich eine gemeinsame Gesellschaft zur Smart-Meter-Gateway-Administration gegründet. Eher überraschend: Trotz Energiewende und Atomausstieg soll sich der Redispatch-Bedarf im Kernkraftwinter 2022/2023 nicht wesentlich verändern. Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe weitere Details aus der unveröffentlichten Analyse der Übertragungsnetzbetreiber.

T. Czechanowsky
Thorsten Czechanowsky

Redaktion ener|gate

M. Lickfeld

Mareike Lickfeld

Redaktion ener|gate

★ TOPMELDUNG DER WOCHE

"METERING SÜD"

Neue Smart-Meter-Kooperation in Süddeutschland

Augsburg (energate) - Acht Netzbetreiber aus Bayern und Baden-Württemberg haben ein gemeinsames Unternehmen zur Smart-Meter-Gateway-Administration (SMGA) gegründet. Die Metering Süd GmbH & Co. KG mit Sitz in Augsburg wird den Betrieb der rund 1,1 Mio. Messstellen für Strom übernehmen, die in den Netzgebieten der Gesellschafter liegen. Darunter befinden sich 200.000 Zähler, die in den nächsten Jahren mit einem intelligenten Messsystem (iMsys) ausgerüstet werden,

INHALTSVERZEICHNIS

★ Neue Smart-Meter-Kooperation in Süddeutschland	1
⚡ Redispatchbedarf bleibt trotz Energiewende stabil	2
Transnet BW lässt alle Kraftwerke anfahren	3
E-Control beschwert sich gegen Acer-Entscheidung	3
🏛️ Kabinett nimmt NEMoG von der Agenda	3
VKU will langfristige Rolle für Erdgas im Wärmemarkt	4
Gabriel will Geld in digitalisierte Infrastruktur pumpen	4
🇨🇪 Tschechien nimmt erste Phasenschieber in Betrieb	5
Kooperationsvertrag gibt Startschuss für Hansa Power Bridge	5
Bundesnetzagentur diskutiert Erdkabel-Planung	6
Energie Saarlorlux baut Fernwärmenetz aus	6
AEW nimmt neue Stromleitung in Betrieb	6
EKZ bergen Seekabel im Zürichsee	6
✂️ Erdwärme Grünwald versorgt sich selbst mit Strom	7
Stromnetz Berlin setzt auf Software von Bosch	7
Empa macht Sommerwärme im Winter nutzbar	8
🏭 Restore vermarktet Flexibilität aus Kunststoffproduktion	8
EAM baut auch bei Smart Metering auf Kisters	8
Unna erneuert Konzessionen mit Stadtwerken	9
👤 Thyssengas: Geschäftsführer Botzenhardt vor dem Aus	9
Potsdam installiert neues Führungsduo	9
Neue Führungsriege bei Stadtwerken Tecklenburger Land	10

teilte Metering Süd mit. Diese Geräte bestehen aus einem digitalen Stromzähler sowie dem Gateway, der angeschlossenen Kommunikationseinheit zur Datenübermittlung. Dadurch wird der Gateway-Administrator zur zentralen Schnittstelle zwischen Smart Meter und anderen Marktteilnehmern, so Metering Süd. Neben dem Betrieb innerhalb der eigenen Netzgebiete will das Gemeinschaftsunternehmen seine Dienstleistungen auch weiteren Energieversorgern anbieten.